



Gertrud Frohn Stiftung Perspektiven für Kinder.

20. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung, Dezember 2019

Liebe Freundinnen und Freunde der Gertrud Frohn Stiftung,

die vergangenen Monate waren eine besonders intensive Zeit und geprägt vom Kinderklassikkonzert für KidS in Köln, von der Kreation unseres neuen Stiftungsfilms sowie von den Vorbereitungen zur Jubiläumsfeier der Gertrud Frohn Stiftung. Am 09. November war es dann so weit und wir haben mit vielen Freundinnen und Freunden das 10-jährige Bestehen der Stiftung gefeiert. Mehr zu all diesen Punkten, lest Ihr unten – und was sich reimt ist gut! 😊

Natürlich fand zuvor am 05. November die alljährliche Beiratssitzung statt, in der wir wieder über Förderanträge entschieden haben, auch dazu mehr in diesem 20. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung.

Inhalte

1. Kinderklassikkonzert
2. Jubiläumsfeier: 10 Jahre Gertrud Frohn Stiftung & Stiftungsfilm
3. Projektförderungen Winter 2019
4. Was sich bei geförderten Projekten getan hat...
5. Weihnachtskarten
6. Ausblick auf 2020

1. Kinderklassikkonzert

Im Jubiläumsjahr hat die Gertrud Frohn Stiftung als Sonderförderung ein Kinderklassikkonzert für KidS, die Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln finanziert: Die Kinder haben in einem interaktiven Konzert mit den Künstlerinnen Cosima Breidenstein und Tatjana Vorobjova das Leben von Johann Sebastian Bach kennen gelernt.



Folgendes Feedback haben wir hinterher von KidS erhalten: Mein persönliches Feedback zum Kinderklassikkonzert ist, dass ich es sehr wertvoll finde, Kinder an verschiedene Arten von Musik heran zu führen, auch oder gerade wenn die Kinder diese Art der Musik sonst nicht erleben. Die Instrumente kamen besonders gut an. Ein Mädchen sagte zu ihrer Erzieherin „die Geräusche von der Geige waren voll schön, die habe ich im Herz gespürt“.

Über dieses Feedback freut sich der Beirat der Gertrud Frohn Stiftung außerordentlich – gerade auch, weil die Namensgeberin der Stiftung in den 1950er Jahren in der Vorgängereinrichtung von KidS in Köln aufgewachsen ist und selbst ein großer Fan klassischer Musik, insbesondere auch der von Johann Sebastian Bach, war.

Am Ende des Konzerts konnten die Kinder noch Luftballons mit einer selbst beschrifteten Karte steigen lassen und die Gruppe deren Ballon am weitesten geflogen ist, hat noch einen Ausflug gewonnen!



2. Jubiläumsfeier: 10 Jahre Gertrud Frohn Stiftung & Stiftungsfilm

Wir hatten Grund zum Feiern – und haben das auch gebührend getan: Am 09. November haben wir mit Freundinnen und Freunden das 10-jährige Bestehen der Stiftung gefeiert! Neben berührenden Ansprachen von Kölns Bürgermeister Andreas Wolter und dem Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Stiftung Gemeinsam Handeln, Wilfried Theißen, lies Stifter Dominic Frohn seine Beweggründe zur Stiftungsinitiative und Gedanken zur Entwicklung der vergangenen Jahre Revue passieren.



Zudem wurde der Imagefilm zum 10-jährigen Bestehen „uraufgeführt“ und viel beklatscht. Den Film könnt Ihr mittlerweile auf der Startseite der Stiftung bewundern. Musikalisch würdevoll begleitet wurde die Veranstaltung von Cosima Breidenstein an der Violine. Abschließend konnte bei Jubiläumskuchen auf die Stiftung angestoßen werden.



Eine ganz besondere Überraschung hat es an dem Tag auch noch gegeben: Dominics siebenjährige Tochter, Pauline Thelen, hat uns 18,00 Euro gespendet – damit hat die Gertrud Frohn Stiftung die jüngste Zustifterin gewonnen!

3. Projektförderungen Winter 2019

In der Beiratssitzung am 05.11.2019 haben wir uns entschieden, nachhaltige „glokale“ Projekte mit insgesamt über 12.000,00 Euro zu fördern. Nach intensiver Beratung und Abwägung haben wir uns für folgende Projekte entschieden:



Sternenland e.V. aus Telgte fördern wir dieses Jahr erneut. Insgesamt 5.400,00 Euro werden genutzt, um über zwölf Monate hinweg Trauerarbeit im Rahmen einer Gruppe für Kinder unter 6 Jahren zu unterstützen.

Mehr Informationen unter: www.kindertrauer-sternenland.de/

Mit „Tikondane – supporting street children“ fördern wir erstmals die Unterstützung, Hilfe und Begleitung von Straßenkindern in Malawi mit 1.000,00 Euro.

Mehr Informationen unter: <https://tikondane.wordpress.com/>



Das Waisenheim Mangalakara in Indien fördern wir in diesem Jahr mit 2.000,00 Euro, damit über 15 Jahre alte Computermonitore ausgetauscht werden können, um den Schülerinnen und Schülern zeitgemäßes Lernen zu ermöglichen.

Mehr Informationen unter: <http://www.mangalakara.org/>

Die Organisation Freunde und Förderer Lake Gardens e.V., im indischen Kalkutta unterstützen wir bereits seit einiger Zeit, in diesem Jahr mit 1.000,00 Euro zur Unterstützung einer Mutter-Kind-Gruppe.

Mehr Informationen unter: <http://www.lakegardens.org>



Die Saigeetha School im südindischen Puttaparthi haben wir auch schon mehrfach unterstützt, z.B. mit einer Solaranlage. Dieses Jahr investieren wir 1.200,00 Euro, um die Trinkwasserversorgung der Schule durch einen eigenen Brunnen sicherzustellen.

Mehr über die Internetseite der deutschen Partnerschule unter: <http://www.schuleamlueserbach.de/partnerschule.html>



Meeting Bismarck

Gododo Ghana

Geburts- und Kinderhilfe Ghana e.V.



Meeting Bismarck - Gododo Ghana e.V. setzt sich in der Volta Region im Südosten Ghanas für eine Verbesserung der Lebenssituationen von Kindern ein. Wir fördern – weil bisher häufig Graphitstifte aus Altbatterien zum Einfärben der Wände genutzt werden – ein Projekt zur Realisierung von Schultafeln, die keine gesundheitliche Gefährdung mit sich bringen. Mit 1.000,00 Euro können wir für 15 Schulen im District Afadzato South Tafelfarbe für Schultafeln zur Verfügung stellen.

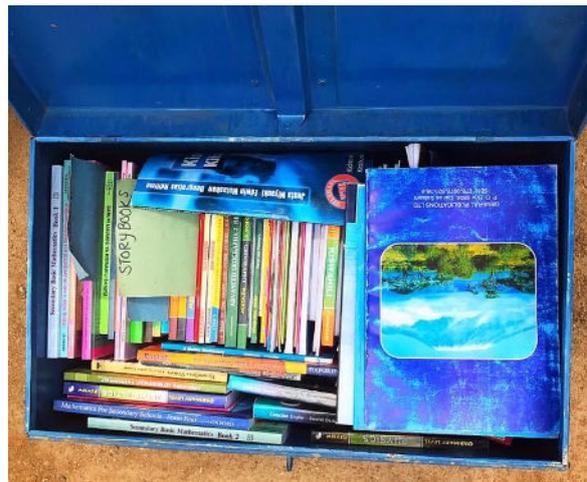
Mehr Informationen unter: <https://www.meeting-bismarck.de/>

Ein neuer Förderantrag von Tunakujali Tansania e.V. hat uns sehr überzeugt: Mobile Bibliotheken!



Jede Bibliothek besteht aus einem Fahrrad, einer großen Box mit Büchern und einer unterstützenden Person. Diese „Bibliotheksleiter_innen“ sind Menschen aus den Dorfgemeinden. An jedem Wochentag fahren sie mit dem Fahrrad in eines der Dörfer und bauen die Bücher in der staatlichen Grundschule oder im Kindergarten auf. Alle interessierten Kinder können für zwei Stunden kommen und unter Aufsicht lesen.

Im Antrag steht: „Die Idee ist simpel, benötigt wenig Ressourcen und ist dennoch absolut erfolgreich: Wöchentlich nutzen ca. 400 Kinder die mobilen Bibliotheken. Sie leben in extrem abgelegenen Gemeinden und haben außerhalb der Schule üblicherweise keinerlei Zugang zu schriftlicher Information. Viele der Kinder sprechen in ihren Familien eine Stammsprache, während in der Schule auf Kiswahili unterrichtet wird. Da sie in den staatlichen Schulen keinerlei extra Förderung erhalten, verlieren sie schnell den Anschluss und können häufig keinen Abschluss erreichen. Wenn sie nachmittags die Option haben, weiter Lesen zu üben, ist ihre Chance deutlich erhöht, erfolgreich die Schule zu beenden. Zudem sind die Kinder begeistert von den Büchern.“ Wir unterstützen also die Ausstattung von mobilen Bibliotheken in der Region Mbeya in Tansania mit 1.000,00 Euro, wovon 280 neue Bücher angeschafft werden können!



4. Was sich bei geförderten Projekten getan hat...



LEUCHTTURM e.v.
Beratungszentrum für trauernde Kinder,
Jugendliche und Familien

Den Verein Leuchtturm e.V. haben wir bereits mehrfach unterstützt, sodass Trauergruppen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien stattfinden können. Die Rückmeldungen zu den durchgeführten Treffen sind stets mehr als positiv. Walburga Schnock-Störmer, die pädagogische Leitung, hat uns dankenswerter Weise einen Beitrag für diesen Newsletter geschrieben:

„Wir teilen Leben, gehen ein Stück gemeinsam und immer wieder geht ein Licht auf: Solidarität macht stark – Solidarität schenkt Hoffnung. Das erleben die 12 Kinder und ihre betroffenen Elternteile in der Familiengruppe in Schwerte immer Donnerstags. Sie alle verbindet ein schwerer Schicksalsschlag. Der Tod von Mama oder Papa – viel zu früh, durch eine lange unheilbare Krankheit oder auch plötzlich von jetzt auf gleich – durch Unfalltod oder akute Krankheit.

Das Team von Leuchtturm – die ehrenamtlichen geschulten Mitarbeiterinnen – sind da, haben ein offenes Ohr, teilen die erlebten Geschichten. Beim Gestalten und in kreativen Zugängen finden die Kinder mit Hilfe ihrer Bezugsbegleitung



gute Strategien, um den Verlust zu leben. Ihre Trauer braucht sichere Ansprechpersonen und einen geschützten Ort; den gibt es im Leuchtturm e.V., damit die Gefühle gezeigt werden können, damit erzählt werden kann, was andere oftmals gar nicht hören wollen und sollen. Und Leuchtturm e.V. hilft gesunde Bewältigungsstrategien zu finden, ganz individuelle und passende für die Lebenssituationen der betroffenen Familien.



Kinder schützen in der Trauer oft vor allem die Erwachsenen. Ein Beispiel: Wenn der Papa gestorben ist, übernehmen sie selbstverständlich die Rollen und Aufgaben, um die Mama zu trösten, den Alltag aufrechtzuhalten. Sie tun oft lange so als ob nichts wäre. Sie gleichen aus.

Gesund ist, die Trauer zu zeigen, und leben zu lernen, kindgerecht. Das macht stark.

Das hilft die Balance wiederzufinden. Nicht aufzugeben. In jedem steckt die Kraft, das Leben zu meistern. Und das lernen die Kinder: „Wenn ich was allein nicht schaffe“, hole ich mir Hilfe. So der Leitspruch in der Arbeit. Deshalb entzünden die Kinder in der Gruppe im Anfangskreis auch ihr eigenes Mutlicht. Wofür brauche ich gerade besonderen Mut. Was war schwer in der letzten Zeit. Was ist geglückt. Im Erzählkreis mit vertrauten Leuchtturmbegleiter_innen öffnen sie ihr Herz und zeigen was Not tut.

Deshalb findet zum Abschluss der Gruppe immer eine gemeinsame Runde mit den Eltern statt. Voneinander und miteinander Lernen. Das Leben neu sehen und verstehen können. Strategien mit nach Hause in den Alltag übertragen können, gelingt nur durch gute Begegnung und Gespräch miteinander.

Und Spaß gehört unbedingt auch dazu: die Zauberkraft, an sich selbst zu glauben, die wir – wie im Bild zu sehen – mit der Guten-Wünsche-Rakete zu besonderen Gelegenheiten aktivieren.

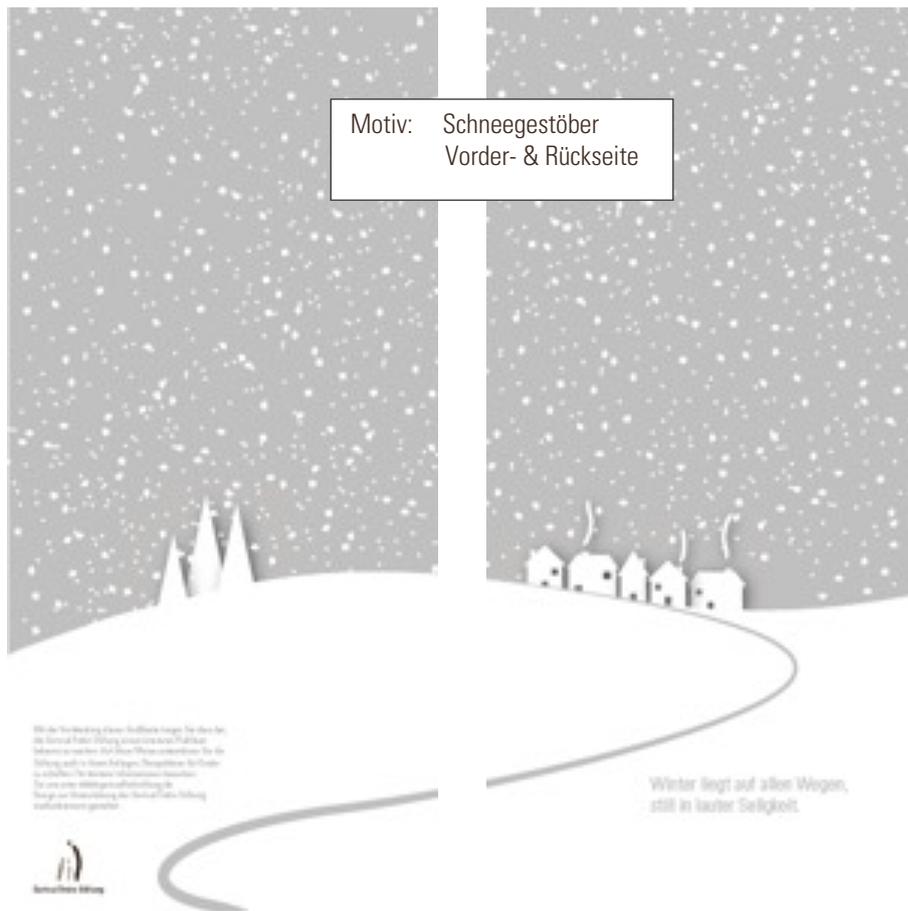
Trauer braucht Ausdruck, Solidarität und Gemeinschaft. Danke an die Gertrud Frohn-Stiftung für die tolle Unterstützung!“



5. Weihnachtskarten

Mit unseren Weihnachtskarten könnt Ihr Euren Lieben einen herzlichen Weihnachtsgruß zukommen lassen. Wenn Ihr Interesse an den aufklappbaren Karten habt, meldet Euch mit Angabe des jeweiligen Motivs und der Anzahl unter weihnachtskarten@gertrudfrohnstiftung.de – alles Weitere können wir dann besprechen.





6. Ausblick auf 2020

Der nächste Newsletter erwartet Euch nach der Beiratssitzung im Frühjahr 2020.

Gerne dürft Ihr diesen Newsletter auch an Interessierte senden und so den Stiftungsgedanken weitertragen.

Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung wünscht Euch, so Ihr es feiert, eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit und einen privat wie beruflich guten Start in das Jahr 2020!

Newsletter abbestellen

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte direkt auf diesen Link:
info@gertrudfrohnstiftung.de?subject=Newsletter-abbestellen

Dachorganisation:



[.info@gertrudfrohnstiftung.de](mailto:info@gertrudfrohnstiftung.de)

Mitglied im:



[.www.gertrudfrohnstiftung.de](http://www.gertrudfrohnstiftung.de)

Gertrud Frohn Stiftung | c/o Dr. Frohn GmbH | Hansaring 11 | 50670 Köln
Bank für Sozialwirtschaft | Konto-Nummer: 134 61 00 | BLZ: 370 205 00
IBAN: DE11 3702 0500 0001 3461 00 | BIC: BFS WDE 33 XXX
Beirat: Dominic Frohn | Eva Gierth | Stefan Kamp | Monika Keila | René Merten